

	<p>Objekt: Makedonien: Philippos II.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18238515</p>
--	---

Beschreibung

Die Münzen mit Typen des Königs Philipp II. wurden auch nach seinem Tod weitergeprägt.

Vorderseite: Kopf des Zeus mit Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Ein nackter Jüngling reitet nach r. In der r. Hand hält er einen Zweig, in der l. Hand die Zügel. Unter dem erhobenen Vorderfuß des Pferdes eine Heuschrecke nach r.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 14.04 g; Durchmesser: 23-26 mm;
Stempelstellung: 4 h

Ereignisse

Hergestellt wann 348-342 v. Chr.

wer

wo Amphipolis

Gefunden wann

wer

wo Olympia (Griechenland)

Beauftragt wann

wer

wo

[Geographischer Bezug] wann

wer

Schlagworte

- Antike
- Gott
- Herrscher
- Klassik
- Münze
- Silber
- Tetradrachme
- Tier

Literatur

- G. Le Rider, Le Monnayage d'argent et d'or de Philippe II frappé en Macédoine de 359 à 294 (1977) 92 Nr. 200 a Taf. 31 (dieses Stück, Amphipolis, ca. 348/347-343/342 v. Chr)..